

Protokoll
über die durchgeführte Mitgliederversammlung 2022
der Baugenossenschaft Kiel – Hassee eG

Ort: Kiel-Hassee, Haus des Sports, Winterbeker Weg 49
Datum: 22.06.2022
Zeit: 19:35 Uhr bis 20:45 Uhr

Tagesordnung:

1. Lagebericht des Vorstandes zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2021
2. Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021
3. Bericht über die gesetzliche Prüfung für das Jahr 2021
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2021
5. Beschlussfassung über Verwendung des Bilanzgewinns
6. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021
7. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021
8. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern
9. Sonstiges

Anwesend vom Aufsichtsrat:

Herr Rolf Neugebauer (Vorsitzender)
Lutz Drepper (stellv. Vorsitzender)
Frau Susanne Drepper (Protokoll)
Frau Martina Luverdos-Schmitt
Frau Katja Meurer
Herr Marco Hempf

vom Vorstand:

Herr Axel Neugebauer (Vorsitzender)
Herr Andreas Neukirchner (stellv. Vorsitzend)
Herr Björn Siebke

Anwesende stimmberechtigte Personen:

27 Mitglieder, 3 Personen Vorstand, 6 Personen Aufsichtsrat

Herr Rolf Neugebauer eröffnet um 19:35Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verliest Herr R. Neugebauer die Namen der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder. Zu Ehren der Verstorbenen erheben sich alle Anwesenden.

Zu Top 1: Lagebericht des Vorstands

Das Wort wird an Herrn Axel Neugebauer übergeben. Er stellt den Lagebericht aus dem Vorstand vor.

Zu Top 2: Lagebericht des Aufsichtsrats

Herr Rolf Neugebauer erhält das Wort und stellt den Lagebericht aus dem Aufsichtsrat vor.

Zu Top 3:

Herr Axel Neugebauer stellt die Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse durch den VNW vor. Es gibt keinerlei Beanstandungen. Fragen durch die Mitglieder wurden nicht gestellt.

Zu Top 4:

Herr A. Neugebauer führt die Feststellung des Jahresabschlusses aus dem vergangenen Geschäftsjahr aus.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor eine 4%tige Dividende auszuschütten.

Abstimmungsergebnis:	dafür	34 Stimmen	
	dagegen	0 Stimmen	
	Enthaltung	2 Stimmen	-> mehrheitlicher Beschluss

Zu Top 5: Beschlußfassung Verwendung Bilanzgewinn 2021

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, aus der guten Bewirtschaftung des vergangenen Jahres 200.000,00EUR zusätzlich in die Ergebnistrücklage einzustellen.

Abstimmungsergebnis:	dafür	35 Stimmen	
	dagegen	0 Stimmen	
	Enthaltung	1 Stimmen	-> mehrheitlicher Beschluss

Die Gesamtrücklage betrug zum 31.12.2021 ca. 1.700.000EUR.

Die Umbuchung wird nach mehrheitlicher Zustimmung kurzfristig vorgenommen.

Zu Top 6: Entlastung des Vorstands

Herr Guta stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Die Mitgliederversammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu. Im Namen des Vorstands bedankt sich Herr Axel Neugebauer für die Entlastung und das entgegengebrachte Vertrauen.

Zu Top 7: Entlastung des Aufsichtsrates

Frau Neugebauer stellt den Antrag auf Entlastung des Aufsichtsrates. Die Mitgliederversammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu. Im Namen des Aufsichtsrates bedankt sich Herr Rolf Neugebauer für die Entlastung und das entgegengebrachte Vertrauen.

Zu Top 8: Wahl der Aufsichtsratsmitglieder

Ausscheiden aus dem Aufsichtsrat von Susanne Drepper und Marko Hempf. Beide stellen sich erneut zur Wahl, es gibt keine weiteren Kandidaten.

Neuwahl Susanne Drepper

Abstimmungsergebnis:	dafür	35 Stimmen	
	dagegen	0 Stimmen	
	Enthaltung	1 Stimmen	-> mehrheitlicher Beschluss

Frau Drepper nimmt die Wahl dankend an.

Neuwahl Marko Hempf

Abstimmungsergebnis:	dafür	35 Stimmen	
	dagegen	0 Stimmen	
	Enthaltung	1 Stimmen	-> mehrheitlicher Beschluss

Herr Hempf nimmt die Wahl dankend an

Zu Top 9: Sonstiges

Frau Zade stellt 3 Fragen:

Wann kommt die nächste Nebenkostenabrechnung?

Herr A. Neugebauer erläutert, dass 2021 alle Betriebskosten eingegangen sind für 2022 ist es natürlich noch zu früh.

Ist eine Betriebskostenanpassung möglich?

Herr A. Neugebauer erläutert, dass eine Betriebskostenanpassung auf Wunsch jedes einzelnen Mieters jederzeit möglich ist.

Was bedeutet soziale Wohnungsverantwortung? Gibt es Ausnahmen für Mietpreissenkungen – Thema Altersarmut?

Herr A. Neugebauer erklärt, dass Wohnungsverantwortung für die BG Hassee bedeutet wertigen, sicheren und günstigen Wohnraum für alle Mieter anzubieten. Sollte jemand im Ausnahmefall in finanzielle Bedrängnis kommen kann selbstverständlich zusammen mit Herrn Neugebauer ein Stundungsplan erarbeitet werden. Das ist auch in der Vergangenheit schon so geschehen. Im Sinne und mit der Verantwortung für die genossenschaftliche Gemeinschaft kann es allerdings keine Mietpreissenkung in Einzelfällen geben. Das wirtschaftliche Handeln des Vorstands ist essentiell für alle Mitglieder.

Frau Drepper bietet ihren Kontakt an, um für diese Einzelfälle zu helfen die entsprechenden Beratungsstellen in Erfahrung zu bringen. Frau Meyer bestätigt die Problematik der Armutsgrenze und möchte den Betroffenen Mut machen sich an öffentliche Ämter, Hilfsorganisationen oder kirchliche Träger zu wenden.

Problematik Klimaziele der Bundesregierung:

Die Finanzierung dafür ist trotz solider Rücklagen eine große Herausforderung, nicht zuletzt durch die momentane Krisensituation. Es laufen aktuell Verhandlungen zum Thema Fernwärme. Auch zum Thema Photovoltaik werden Machbarkeit und Nutzen geprüft. Bei Photovoltaik gibt es bisher die Regelung, dass Gemeinschaften, die in größerem Umfang PV-Anlagen installieren, zu Energieerzeugern werden, die dann umsatzsteuerpflichtig sind. Das ist bisher als e.g. nicht der Fall.

Zum Thema Glasfaser gibt es in der kommenden Woche einen Termin mit TNG als lokalen Netzbetreiber.

Es wird die Frage nach Gemeinschaftsheizung gestellt. Hierzu werden Blockheizkraftwerke bzw. Wärmepumpen geprüft. In diesem Zusammenhang wird auf die Preissteigerung durch die wegfallende Subventionierung der Fernwärme hingewiesen.

Die Umstellung von Gas auf Fernwärme ist allerdings nicht primär der Versuch die Heizkosten zu reduzieren, sondern sich von nicht nachwachsenden Rohstoffen, die möglicherweise in baldiger Zukunft nicht mehr verfügbar sind unabhängig zu machen. Der Gasanteil bei Fernwärme ist marginal.

Problematik entwendete Fahrräder:

Die Diebstähle sind polizeilich gemeldet und werden im Rahmen des polizeilich Möglichen weiterverfolgt.

Problematik Mülltrennung/Sperrmüll:

Es gibt weiterhin Probleme bei der Mülltrennung mit der Folge, dass Mülltonnen nicht entsorgt werden, was zu Lasten aller Mieter geht. Dazu kommen Müllhaufen, die grundsätzlich nur nach Einbestellung von Sperrmüll an die Straße gestellt werden dürfen.

Herr Neukirchner versucht regelmäßig durch die Siedlung zu fahren und einzelne Sperrmüllgegenstände abzufahren. Herr Hellmich kontrolliert freundlicherweise die Mülltonnen und sortiert bei Bedarf um.

Dieses Müllproblem ist allerdings ausschließlich Mieterpflicht und nicht Aufgabe der Geschäftsstelle. In Zukunft werden die Entsorgungskosten auf die Mieter umgelegt.

Es wird berichtet, dass Familie Boeckmann sonntags durch die Siedlung spaziert und dabei den rumfliegenden Müll einsammelt. Für diese sehr nette Geste werden wir uns bei Herrn und Frau Boeckmann erkenntlich zu zeigen.

Weitere Anträge lagen nicht vor.

Herr Rolf Neugebauer bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und die interessanten Wortbeiträge. Er schließt die Mitgliederversammlung um 20:45Uhr.

Aufsichtsrat:

Vorstand: